

17.10.2023

# Marktkommentar | Aufstieg in den S&P 500 – die Aktie von Lululemon streckt sich

Mit dem Abschluss der Übernahme von Activision Blizzard durch Microsoft\* am 18.10. rückt der Yoga- und Sportkleidungshersteller Lululemon Athletica Inc.\* in den S&P500-Index auf. Ingo Koczwara, Portfoliomanager bei Eyb & Wallwitz, kommentiert das 1998 in Vancouver gegründete Unternehmen wie folgt: „Lululemon hat vom Gesundheits- und Wellness-trend der letzten Jahre profitiert, und sich als führende Marke für Yoga-Bekleidung in Nordamerika etabliert“, schreibt der Fondsmanager in einem aktuellen Marktkommentar. Die Pandemie brachte eine weitere Beschleunigung der Geschäftsentwicklung. Zum einen, weil vermehrt Sport zu Hause getrieben wurde, zum anderen entwickelte sich mit dem Homeoffice der neue Bekleidungstrend AthLeisure (Athletic and Leisure), der sportliche und bequeme Attribute verbindet.

## Weitere Expansion erwartet

Mit der Aufnahme in den Index der 500 größten US-Aktiengesellschaften dürfte Lululemon noch stärker in das Visier internationaler Anleger gelangen und tendenziell im Kurs steigen, erwarten Beobachter. Allein in den vergangenen Tagen stieg der Kurs der Aktie (Börsenkürzel: LULU) um über 10%. Koczwara sieht aber auch fundamentale Gründe für einen positiven Trend: „Lululemon erzielt derzeit über 80% der Umsätze in Nordamerika. Die internationale Expansion hat also grade erst begonnen.“ Mit seinem neuartigen Ansatz, der sowohl die jüngere Generation als auch die Elterngeneration anspreche, habe sich Lululemon inzwischen als Herausforderer der großen Sportswear-Hersteller positioniert.

## Margenstärke

Der unabhängige Vermögensverwalter Eyb & Wallwitz hält den Wert im Rahmen seiner Schumpeter-Aktienstrategie in seinem mehrfach ausgezeichneten Mischfonds Phaidros

Funds Balanced sowie im Aktienfonds Phaidros Funds Schumpeter Aktien. „Das Unternehmen ist für einen Bekleidungshersteller hoch profitabel und erwirtschaftet im aktuellen Jahr einen Free Cashflow von 1 Mrd. US-Dollar bei gut 8 Mrd. US-Dollar Umsatz“, erläutert der Fondsmanager. Damit seien die Margen wesentlich höher als z.B. bei Nike oder Adidas.

\*Keines der vorstehend genannten Unternehmen stellt eine Anlageempfehlung dar.

DISCLAIMER Dieser Artikel enthält die gegenwärtigen Meinungen des Autors, aber nicht notwendigerweise die der Eyb & Wallwitz Vermögensmanagement GmbH. Diese Meinungen können sich jederzeit ändern, ohne dass dies mitgeteilt wird. Der Artikel dient der Unterhaltung und Belehrung und ist kein Anlagevorschlag bezüglich irgendeines Wertpapiers, eines Produkts oder einer Strategie. Die Informationen, die für diesen Artikel verarbeitet worden sind, kommen aus Quellen, die der Autor für verlässlich hält, für die er aber nicht garantieren kann.